

Oxana Shevchenko ist eine Pianistin, die international Anerkennung gefunden hat für ihre hervorragende Künstlerschaft, ihre Sensibilität und die Breite ihres Repertoires. Sie ist als Solistin wie auch als Kammermusikerin gleichermaßen gefragt.

2010 hat Oxana Shevchenko den ersten Preis an der *Scottish International Piano Competition* gewonnen. *The Herald* schrieb dazu:

Shevchenko was next with Prokofiev's Second Piano Concerto. She has been, frankly, gobsmacking since the start, and was absolutely consistent in her delivery of the Prokofiev: total power, complete clarity of articulation and a phenomenal level of musicianship that is already world class.

Unmittelbar nach diesem phänomenalen Erfolg entstand in Zusammenarbeit mit Delphian Records Oxana Shevchenkos Debut-Aufnahme. Diese 2011 veröffentlichte Aufnahme umfasst Werke von Schostakowitsch, Mozart, Liszt und Ravel. Die Zeitschrift *Gramophone* schrieb unter "Editor's Choice" dazu:

This is the most exciting debut disc to come my way for some time... I look forward eagerly to her future releases

Weitere Erfolge bei Wettbewerben:

Erster Rang am Internationalen Konzertwettbewerb "*Debüt in der Laeishalle Hamburg*", 2017;

Erster Rang am internationalen Wettbewerb *Premio Franz Liszt 2015* in Italien;

Vierter Rang am *Internationalen Ferruccio Busoni-Wettbewerb 2009* in Italien, dazu der Preis der Internationalen Musikkritik, und der Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werks von Busoni;

Fünfter Rang und Auszeichnung für die beste Aufführung eines Kammermusikwerks an der *Sydney International Piano Competition 2016* in Australien;

Dritter Rang, *Sendai International Music Competition 2007* in Japan, Sonderpreis: beste Darbietung eines Konzerts des 20. Jahrhunderts;

Dritter Rang, *China International Piano Competition 2009* in Shanghai.

Karriere:

Oxana Shevchenko hatte ihren ersten öffentlichen Auftritt als Solistin im Alter von 9 Jahren, mit dem *Kazakh State Symphony Orchestra*.

Ihr erster Auftritt im Westen folgte 2004 in Vilnius, mit dem *Lithuanian National Symphony Orchestra* unter der Leitung von Juozas Domarkas.

Seither trat Oxana Shevchenko weltweit auf, mit Orchestern wie dem *BBC Scottish Symphony Orchestra*, dem *Sydney Symphony Orchestra*, dem *Orchestre de Chambre de Lausanne*, dem *Radio Symphony Orchestra Pilsen*, dem *Orchestre National de Lorraine*, dem *Sendai Philharmonic Orchestra*, dem *Norrlands Operan Symphony Orchestra*, der *Filarmonica de Stat Transilvania*, dem *Wuhan Philharmonic Orchestra*, dem *Panama State Symphony Orchestra*, und dem Litauischen Kammerorchester.

Dabei arbeitete die Pianistin mit Dirigenten wie Vladimir Ashkenazy, Martyn Brabbins, Pascal Verrot, Koji Kawamoto, Rumon Gamba, Emmanuel Siffert, Tolepbergen Abdrashev und Anatoly Levin.

Höhepunkte der letzten Jahre umfassen Auftritte am *Sydney Opera House*, in der *Wigmore Hall*, in der *Cadogan Hall*, im *Elgar Room* der *Royal Albert Hall*, am Lucerne Festival, am Sion Festival, im Großen Saal des Moskauer Konservatoriums, im *Hubei Theatre* in Wuhan, in der *Hong Kong City Hall*, im *Sendai City Youth Cultural Centre*, im *Teatro Colsubsidio de Bogotá*, im *Teatro Nacional de Panamá*, im Konzertsaal der *Norrlands Operan* und in der *Glasgow City Hall*.

Erfolge als Kammermusikerin:

Als begeisterte Kammermusikerin hat Oxana Shevchenko mit Ensembles wie dem Kopelman Quartet und dem Brodsky Quartet zusammengearbeitet, sowie mit Musikern wie Ray Chen, Narek Hakhnazaryan und Alena Baeva.

Zusammen mit der lettischen Violinistin Jana Ozolina erhielt Oxana Shevchenko 2014 den zweiten Preis am Internationalen Duo-Wettbewerb in Sion. Die zwei Artistinnen hatten auch Auftritte im Film *The looser takes it all* des bekannten Musiker- und Komödiantenduos *Igudesman&Joo*.

Zusammen mit dem französisch-deutschen Cellisten Christoph Croisé

gewann Oxana Shevchenko 2016 den ersten Preis am internationalen Salieri-Zinetti Kammermusikwettbewerb Verona / Mantua in Italien.

2011 wurde Oxana Shevchenko am Internationalen Tschaikowsky-Wettbewerb als beste Begleiterin ausgezeichnet, für ihren Auftritt zusammen mit dem Sieger des Wettbewerbs, dem armenischen Cellisten Narek Hakhnazaryan.

Hintergrund und Ausbildung

Oxana Shevchenko wurde in Alma-Ata in Kasachstan geboren. Ihre erste musikalische Ausbildung erhielt sie dort von Valentina Tartyshnaya. Ihren Bachelor Degree erhielt sie am dortigen *Academic Music College* unter Tatiana Rakova.

Danach schloss Oxana Shevchenko ihre Ausbildung am Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium ab. Dabei erhielt sie Klavierunterricht von Elena Kuznetsova und Sergey Kuznetsov, Unterricht in Kammermusik von Tigran Alikhanov, sowie in Klavierbegleitung bei Irina Kirillova.

Oxana Shevchenko erhielt ihren Master's Degree am *Royal College of Music* in London (Unterricht bei Dmitry Alexeev), sowie an der *Haute Ecole de Musique* in Lausanne (Unterricht bei Jean-François Antonioli).

Zurzeit besucht Oxana Shevchenko *Corsi di Perfezionamento* unter Benedetto Lupo an der *Accademia Nazionale di Santa Cecilia* in Rom.